

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Landgemeinde Stadt Bleicherode
Straße, Hausnummer: Hauptstraße 37
Postleitzahl (PLZ): 99752
Ort: Bleicherode
Telefon: +49 36334 5800
Telefax: +49 36334 58019
E-Mail: vergabe@bleicherode.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: LG-BA-2021-05

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich (nicht elektronisch)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

99752 Bleicherode, Hauptstraße 4 und Oberstraße 2

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

ca. 35 m³ Boden für Fundamente lösen
ca. 43m³ Stahlbeton C 25/30
ca. 5,7 t Bewehrungsstahl B500A
ca. 110m² Mauerwerk d=24cm

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

04.10.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

10.12.2021

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=408382>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

27.08.2021 - 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

22.09.2021

p) Angebote sind einzureichen

schriftlich an

den Auftraggeber siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien

Preis

s) Öffnung der Angebote

27.08.2021 - 09:00 Uhr

Ort der Eröffnung

99752 Bleicherode, Hauptstraße 37, Sitzungssaal 1. OG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigten

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Formblatt 214 - Vesondere Vertragsbedingungen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß VOB/B §16

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

siehe Vergabeunterlagen (VHB-Formblatt 124)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landratsamt Nordhausen

Kommunalaufsicht

Behringstraße 3

99734 Nordhausen

Nachprüfungsstelle nach §19 ThürVgG: Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250

Vergabekammer

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) wird hingewiesen.

Sonstiges:

Der Zuschlag wird nach § 16d VOB/A auf das wirtschaftlichste Gesamtangebot erteilt. Die Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge mit dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) kommen zur Anwendung. Die Arbeiten werden nur an leistungsfähige Unternehmen vergeben.